

Lösung in der Kunstschule: Neuer Direktor ist Martin Walch

NENDELN. Die Kunstschule Liechtenstein hat einen neuen Direktor und einen Vize-Direktor. Dies teilte die Kunstschule gestern Abend mit. Der zukünftige Direktor der Kunstschule Liechtenstein ist der in Planken wohnhafte Kunstschaffende und Kunstpädagoge Martin Walch. Neben dem Direktor wird der Künstler und Kunstdrucker Werner Casty als Vize-Direktor eingesetzt. Beide werden die Kunstschule zusammen in Teilzeitpositionen leiten, wie es in der Pressemitteilung heisst. Martin Walch, Jahrgang 1960, ist ausgebildeter Primarlehrer und absolvierte die Hochschule für Angewandte Kunst in Wien im Fach Visuelle Kommunikation/Malerei und

Grafik. Er absolvierte ein Ergänzungsstudium für das höhere Lehramt an der Zürcher Hochschule der Künste.

Werner Casty, 1955 in Malans geboren, ist ebenfalls ausgebildeter Primarlehrer, Autodidakt als Künstler, mit Weiterbildungen in Strategieplanung und Wissensmanagement. Er gründete die Kunstschule Wetzikon, die er heute noch leitet. Beide Ernannten verfügen über ein umfangreiches künstlerisches Werk, reiche internationale pädagogische Erfahrung in allen Schul- und Hochschulstufen und bauten gemeinsam die Kunstschule in Wetzikon auf. Der Stiftungsrat ist überzeugt, mit Martin Walch und Werner Casty



Bild: Archiv/Daniel Ospelt

Martin Walch

eine «ausgezeichnete Lösung» für die Kunstschule Liechtenstein gefunden zu haben. Sie werden Hansjörg Hilti als interimistischen Leiter im Laufe des Sommers 2015 ablösen. Hilti

bleibt Vorsitzender des Stiftungsrates.

Martin Walch und Werner Casty wurden aus insgesamt 12 Bewerbern aus Liechtenstein, Österreich und der Schweiz ausgewählt. Nach dem Rücktritt der ehemaligen Direktorin Cornelia Eberle hatte der Stiftungsrat die operative Führung der Geschäfte interimistisch übernommen. Eberle war vor gut einem Jahr vom Stiftungsrat alleine gewählt worden, worauf sich herausstellte, dass nicht alle Lehrer mit der Entscheidung einverstanden waren. Nach ihrem Rücktritt habe man das Auswahlverfahren verschärft, sagte Stiftungsratspräsident Hansjörg Hilti im August. (pd/jak)

Vaduzer Medienhaus AG, Liechtensteiner Vaterland Lova Center, Postfach 884, 9490 Vaduz, Tel. +423 236 16 16, Fax +423 236 16 17, Nachttelefon Redaktion
E-Mail Redaktion: redaktion@vaterland.li - E-Mail Sportredaktion: sport@vaterland.li - E-Mail Abo: abo@vaterland.li - E-Mail Inserate: inserate@vaterland.li

Die 16.12.2014 51